



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist im **Koordinationsbüro für Chancengleichheit** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Community Manager/-in für die Gleichstellungs- und Diversitätsarbeit (w/m/d)

Kenn-Nr. 5/2021

mit 30 Wochenstunden (75 %) befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 14 Abs. 2 TzBfG (sachgrundlose Befristung).

Aufgabengebiet:

- Entwicklung eines Konzeptes zur umfassenden Öffentlichkeitsarbeit und Aktivierung der Community im Bereich der universitären Gleichstellungs-, Antidiskriminierungs- und Diversitätspolitik
- Entwicklung und Pflege der Online-Kommunikationswege des Gleichstellungsbüros (z.B. Webseiten, Online-Textformate, Social Media)
- Entwicklung und Steuerung (digitaler) Kampagnen
- Eventmanagement
- Konzeption eines diversitäts- und gleichstellungsorientierten Monitorings
- Erstellen von Präsentationen und Inhalten insbesondere im Rahmen des Projektes „Vielfalt gestalten“ (Audit des Stifterverbandes)

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium, (FH-)Diplom, Bachelor oder Äquivalent, vorzugsweise Medien-, Kommunikations-, Kultur- oder Sozialwissenschaften
- Berufserfahrungen in der Erarbeitung und Umsetzung innovativer (auch digitaler) Konzepte zur Öffentlichkeitsarbeit bzw. Kampagnenführung, vorzugsweise im universitären Hochschul- oder Bildungsbereich mit einem breiten, aktuelles und anwendungsbereites Wissen zu neuen Entwicklungen in der Online-Kommunikation
- fachlich fundierte Kenntnisse der Diskurse um Diskriminierung und Rassismus, Diversität und Gleichstellung

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- fundierte Kenntnisse im Projekt- und Veranstaltungsmanagement sowie mit digitalen Formaten
- Erfahrungen mit unterschiedlichen CMS (vorzugsweise Typo3 & Wordpress), Bildbearbeitungsprogrammen und Social Media
- Kenntnisse der Strukturen und Prozesse an einer Universität
- eigenständige, strukturierte Arbeitsweise
- hohe kommunikative Fähigkeiten zur Vernetzung und Kooperation, Dienstleistungsorientierung und Begeisterungsfähigkeit für die Aufgaben
- hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen die zentrale Gleichstellungsbeauftragte Christina Wolff, per E-Mail: gba-team@uni-potsdam.de bzw. Telefon: 0331 / 977 – 1840 gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen nebst entsprechender Qualifikationsnachweise sind bis zum 01.02.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 5/2021 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 12.01.2021